

Thomas Grübner über den Bruch mit der regelbasierten Wirtschaftsordnung

Jetzt zählt es!

Kennen Sie eigentlich den Joker? Diesen unsympathischen Wirrkopf aus der fiktiven Stadt Gotham City, der mit seiner Truppe wahnsinniger Krimineller seine Brutalitäten völlig rücksichtslos gegen Jedermann durchsetzt, nur um sich selbst auch den kleinsten nur erdenklichen Vorteil zu verschaffen?

Die regelbasierte Ordnung ausgebremst

Warum nur muss ich in diesem Zusammenhang ganz spontan nicht an eine gruselige Clownsfigur aus den Batman-Filmen denken, sondern an den amtierenden US-Präsidenten und sein Team? Es ist schon verrückt! Eigentlich war ja klar, dass es „aufregend“ werden würde – aber so? Nichts, aber auch überhaupt nichts folgt mehr einer regelbasierten Ordnung, es lebe die rohe Gewalt und die Falschinformation.

Wir werden wohl akzeptieren müssen: Die Regeln und die Berechenbarkeit der Vergangenheit **sind** Vergangenheit. Ab jetzt muss sich jeder um sich selbst kümmern. Und die Banken haben damit schon mal angefangen. Trotz sinkender Leitzinsen bleiben die Bankenzinsen dort wo sie sind. Damit wird das vermutlich steigende Ausfallrisiko eingepreist. Wo früher noch Ausfälle bei acht bis zwölf Prozent Zinsen mit eingepreist waren, kann heute schon ein Ausfall der Bank die Marge von 100 Geschäften versauen. Darum wollen Banken auch auf keinen Fall weitere Gewerberisiken – und lehnen Geschäfte ab, wo sie nur können. Außerdem versuchen sie, sich aus möglichst jedem



Bild: freepik.com (KI-generiert)

Engagement zurückzuziehen, sobald sich auch nur die kleinste Möglichkeit dazu bietet. Wenn Sie sich die aktuellen Insolvenzfälle der Branche ansehen, spielte in wohl jedem zweiten Fall die Hausbank eine entscheidende Rolle.

Und diese Verunsicherung schlägt sich derzeit in der ganzen Wirtschaft nieder. Insofern ist der Verschuldungsplan unserer neuen Bundesregierung nur logisch und richtig. Vorausgesetzt, er wird dann auch richtig umgesetzt. Dadurch könnten entscheidende Impulse gesetzt werden – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Aber bis das wirkt, muss sich eben jeder um sich selbst kümmern. Und was das bedeutet, können Sie sehr gut in unseren letzten Finanzierungstipps in der Grafischen Palette 1/2025 nachlesen.



Thomas Grübner,
Geschäftsführender
Gesellschafter der
Elbe-Leasing GmbH,
Dresden.

Wachsendes Verantwortungsbewusstsein

Trotz aller Katastrophennachrichten wird das Leben weitergehen. Aber unter dem Strich werden wir lernen müssen, dass uns wieder mehr Verantwortung zurückgegeben wurde. Wir werden diese unsere Welt wieder aufmerksamer beobachten und im Zweifel eigene Entscheidungen treffen und dann auch verantworten müssen. Ein Weltuntergang ist das nicht. Aber das Leben und Wirtschaften wird (noch) anspruchsvoller.

Elbe-Leasing
www.elbe-leasing.de